

Schöneberger Kulturkalender

SCHICKEN SIE IHRE VERANSTALTUNGEN BITTE AN:
STADTTEILZEITUNG-KULTURKALENDER@NBHS.DE
REDAKTIONSSCHLUSS: ZUM 15. DES VORMONATS

ooo

JULI

AUSSTELLUNG
Donnerstag, 2.7.26, 19 Uhr
Haus am Kleistpark,
Grunewaldstr. 6-7, 10823 Berlin

PETER KLARE:
SCHWAANANIEN



Peter Klare geht von einem freien, bildsinnlichen Umgang mit der Malerei aus, indem er Farben und Formen in weiten malerischen Gesten auf über große Formate bringt, diese vom Malgrund löst, in den Raum überführt, Leinwände zu skulpturalen Körpern entwickelt oder fotografische Aufnahmen mit Pigmenten überzieht. Im Zentrum der Ausstellung stehen monumentale Blumenbilder, deren wandfüllende Präsenz das Medium Malerei zu einer unmittelbaren körperlichen wie auch räumlichen Erfahrung werden lässt und die Besuchenden förmlich in das Bild hineinzieht. Di-So 11-18 Uhr // hausamkleistpark.de //

ooo

KIEZFEST
Samstag, 4.7.26, 14-18 Uhr
Mobile Stadtteilarbeit,
Cranachstraße 7, 12157 Berlin

KIEZFEST AUF DEM DÜRERPLATZ

Die Mobile Stadtteilarbeit organisiert ein Kiezfest auf dem Dürerplatz für alle Generationen mit einem vielseitigen und bunten Programm: Live-musik, Lesungen, kulinarische Angebote, Mitmachangebote für alle Generationen, wie Lino-Druck, Steine bemalen, Boxen, Kinderschminken, Kiezquiz u.v.m.

ooo

KONZERT
Samstag, 4.7.26, 16 Uhr
Salon Feurig, Feurigstraße 68,
10827 Berlin

DNIPRO.
ERZÄHLT UNS DEN FLUSS,
DIE STADT, DIE LIEBE.

Das Trio Voyage vereint die Geigerinnen Alvina Lahyani und Oksana Stahlberg mit dem ukrainischen Bajan-Virtuosen Pawlo Feniuk. Zlata Zhuravlova ist eine junge ukrainische Dichterin aus Dnipro, die heute in Berlin lebt. Aus ihrem zweisprachigen Gedichtband „Vorspiel“ trägt sie Texte in ukrainischer und deutscher Sprache vor. Karten im Vorverkauf bei Eventim, Restkarten an der Tageskasse ab 15 Uhr // Johannes Hampel, T. 0172 3071 554 //



ooo

KIEZGESPRÄCH
Montag, 6.7.26, 18 Uhr
Nachbarschaftshaus
Friedenau, Holsteinische
Str. 30, 12161 Berlin

**GESPRÄCH MIT SENATORIN
CANSEL KIZILTEPE**

Berlin ist eine Stadt im Wandel – das merkt man auch in Friedenau. Sozialsenatorin Cansel Kiziltepe möchte mit Ihnen aus der Nachbarschaft ins Gespräch kommen: Wie gehen wir mit gesellschaftlichen Veränderungen vor Ort um? Wie kann Politik die richtigen Bedingungen für neue Entwicklungen schaffen? Wie sorgen wir in den heutigen Zeiten für Zusammenhalt und Teilhabe für alle – Junge, Ältere,

Alteingesessene, neu Hinzugezogene? Kommen Sie vorbei – zum Reden, Zuhören und Fragen stellen! Bitte vorab anmelden. // stadtteilarbeit@nbhs.de //

Kiezgespräch
mit Senatorin
Cansel Kiziltepe



Montag, 6. Juli 2026
Tempelhof-Schöneberg

Nachbarschaftshaus
Friedenau

um 18:00 Uhr
Holsteinische Straße 30,
12161 Berlin

Miteinander in Friedenau: Zusammenhalt in Zeiten des Wandels gestalten

Berlin ist eine Stadt im Wandel – das merkt man auch in Friedenau. Sozialsenatorin Cansel Kiziltepe möchte mit Ihnen aus der Nachbarschaft ins Gespräch kommen: Wie gehen wir mit gesellschaftlichen Veränderungen vor Ort um? Wie kann Politik die richtigen Bedingungen für neue Entwicklungen schaffen? Wie sorgen wir in den heutigen Zeiten für Zusammenhalt und Teilhabe für alle – Junge, Ältere, Alteingesessene, neu Hinzugezogene? Das Nachbarschaftshaus Friedenau ist Anlaufstelle für Beratung, Austausch und Engagement. Kommen Sie vorbei – zum Reden, Zuhören und Fragen stellen!

Wir bitten um Anmeldung, senden per E-Mail an: stadtteilarbeit@nbhs.de oder persönlich vor Ort.



ooo

THEATER
Freitag, 10.7.26, 18 Uhr
Nachbarschaftshaus
Friedenau, Holsteinische Str.
30, 12161 Berlin

HIN UND WEG



Die Uhr tickt, die Zeit läuft. Zehn Seniorinnen spulen ihren Lebensfilm zurück und laufen noch einmal durchs Leben: mal gehen sie beschwingt, mal schleppen sie sich, mal schlendern und mal rennen sie. An Stationen der Kindheit, Jugend und Erwachsenenzeit machen sie Halt, stolpern manchmal. Denn viel zu oft ist Frauen was im Weg. Einen Hocker haben sie immer dabei, um ihren Platz neu zu finden. Bis sie im Hier und Jetzt ankommen, etwas atemlos vielleicht. Sie halten kurz inne und sind: hin und weg! Wie immer gibt es danach die Gelegenheit ins Gespräch zu kommen. Eintritt frei, bitte anmelden // theater-der-erfahrungen@nbhs.de, T. 8554 206 //

ooo

KONZERT
Donnerstag, 16.7.26, 19 Uhr
Hoffmannsgarten,
Schmiljanstr. 21, 12161 Berlin

OPEN-AIR-KONZERT:
GEORGIE FISHER

Georgie Fisher, ursprünglich aus Sydney und heute in Berlin zuhause, verbindet alternativen Soul mit eindrucksvollem Storytelling und viel Gefühl. Gemeinsam mit Sebastian Vogel am Bass präsentiert sie ein vielseitiges Programm aus eigenen Liedern sowie Klassikern aus Soul, Pop und Folk, perfekt für einen sommerlichen Open-Air-Abend. Eintritt 10 € // T. 9839 7695, pd@hoffmannsgarten.de //



Foto © Alice Cleaver

ooo

LESUNG
Samstag, 18.7.26, 19 Uhr
PRIMOBUCH, Herderstr. 24,
12163 Berlin

DAS FENSTER



Ein Mutter-Tochter-Roman von Gabriele Treige. Ein stiller, eindringlicher Roman

ooo

KONZERT
Samstag, 18.7.26, 19 Uhr
Philippuskirche,
Stierstraße 18, 12159 Berlin

ZUM 104. GEBURTSTAG
VON GEORG KREISLER



Am 18. Juli würde der Begründer des schwarzen Humors im deutschsprachigen Kabarett, der gebürtige Wiener Georg Kreisler, genau 104 Jahre alt werden – er starb im Jahre 2011 mit 89 Jahren. Die solistischen Berliner Sachwalter Hans Marquardt (als Mitglied der Kabarett-Kombo „Gebrüder Blattschuss“, Gitarre und Gesang) und „der singende Pfarrer“ Wolf Amadeus Fröhling (Klavier und Gesang) spielen ein Doppelkonzert mit ihren jeweiligen Lieblings-Chansons von Georg Kreisler unter dem Titel „Taubenvergiften für Anfänger“. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

ooo

KONZERT
Freitag, 24.7.26, 20.15 Uhr
Badenscher Hof, Badensche
Str. 29, 10715 Berlin

**LUDOVICO FULCI &
HIS NEW BERLIN MOVIE
JAZZ QUARTET**

Der italienische Jazzpianist und Filmkomponist Ludovico Fulci wirkte 30 Jahre lang als musikalischer Orchesterleiter auf den Tourneen von Ennio Morricone mit. Seine immer erstklassig besetzten Bands spielen ein

ooo

spannendes Programm aus Filmmusiken (Morricone, Rota, Fulci) und Klassik (Debussy, Beethoven, Satie) und natürlich Fulcis Kompositionen. Ludovico Fulci piano, comp., arr.; Jonas Schoen-Philbert saxes; Olaf Casimir kontrabass; Matthias Trippner drums. Preisinformation: Es gibt einen Musikkostenbeitrag. // Reservierung und Infos T. 8610 080, info@badenscher-hof.de //



AUGUST

KONZERT
Samstag, 1.8.26, 19 Uhr
PRIMOBUCH, Herderstr. 24,
12163 Berlin

LIEDER ÜBER DIE LIEBE
UND DAS LEBEN

Chansons, Berliner Lieder und Kabarett-Songs - "unplugged".



Wem sind sie nicht ans Herz gewachsen, die Chansons von Jacques Brel und Klaus Hoffmann?, Reinhard Mey, Peter Horton oder Udo Jürgens? Der Berliner Sänger und Schauspieler Günter Rüdiger gibt in seinem Konzertprogramm eine sensible Interpretation altbekannter und eigener Songs und nimmt uns mit auf eine Reise durch die Welt des Chansons, begleitet auf Akustik-Gitarre. Günter Rüdiger hat sich durch regelmäßige Auftritte in Berliner Theatern und Kleinkunsthöfen

ooo

einen Namen gemacht. Er zählt heute zu den renommierten Chanson-Interpreten im deutschsprachigen Raum. Eintritt frei, Spenden erbeten, bitte reservieren. // T. 7017 8715, kontakt@primobuch.de //

THEATER
Samstag, 15.8.26, 20 Uhr
Theater am Insulaner
Munsterdamm 80
12169 Berlin

DER KAUFMANN VON
VENEDIG



Der Kaufmann von Venedig ist Shakespeares heikelstes Werk, und die Debatten, wie antisemitisch, wie antichristlich es ist, finden kein Ende. Michael Günther hat es nun als klug verknüpft, klar konturiertes Sommertheaterstück inszeniert. Die sechs Schauspieler entwickeln die Fabel und ihre Konflikte so plausibel wie sinnvoll (Märkische Oderzeitung). Shakespeares wohl dunkelste Komödie als atemberaubender Thriller und bewegende Liebesgeschichte zugleich. Tickets 22-42 € // shakespeare-in-gruen.de //

ooo

FÜHRUNG
Sonntag, 16.8.26, 14.30 Uhr
Naturpark Südgelände
Park-Eingang S-Bhf.
Priesterweg, 12157 Berlin

NATUR AM ZUG

In der Natur haben auch für uns unauffällige Dinge ihre Bedeutung. Eingebettet in Eisenbahn-Geschichte und Kunst, bieten sie im Natur Park

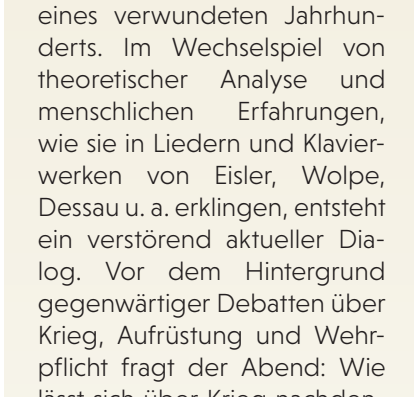
ooo

Südgelände spannende Einsichten und öffnen uns den Blick auf ein großes Ganzes. Veranstalter: Privatdozent Dr. Gottfried Wiedenmann, Biologe, Umweltpädagoge. Kosten: 10 € (ab 14 Jahren). // Drum-Herum@gmx.net //



KONZERT
Freitag, 19.8.26, 19.30 Uhr
Kulturhaus Schwartzsche Villa,
Grunewaldstr. 55, 12165 Berlin

WILLEN, WAFFEN WAHN –
EIN LIEDERABEND IN ZEITEN
DES KRIEGES MIT CARL
VON CLAUSEWITZ



Der szenisch-musikalische Abend konfrontiert das Denken des preußischen Militärschwissenschaftlers Carl von Clausewitz mit der emotionalen Wucht moderner Musik. Auszüge aus „Vom Kriege“ treffen auf Lieder und Klavierwerke eines verwundeten Jahrhunderts. Im Wechselspiel von theoretischer Analyse und menschlichen Erfahrungen, wie sie in Liedern und Klavierwerken von Eisler, Wolpe, Dessau u. a. erklingen, entsteht ein verstörend aktueller Dialog. Vor dem Hintergrund gegenwärtiger Debatten über Krieg, Aufrüstung und Wehrpflicht fragt der Abend: Wie lässt sich über Krieg nachdenken, ohne ihn zu legitimieren? Wie rational kann Gewalt sein? Eine künstlerische Reflexion über Gewalt, Verantwortung und Empathie. Eintritt: 15 € (12 €) // Karten/Infos: produktion@tontext.de, tontext.de //

